



PRESSEMITTEILUNG

DEAL-Konsortium und Springer Nature erneuern erfolgreiche Open Access-Vereinbarung für Deutschland

Neue Fünf-Jahres-Vereinbarung ermöglicht teilnehmenden Institutionen Forschungsergebnisse Open Access zu veröffentlichen sowie Lesezugang zu den Zeitschriften des Verlags

Berlin | London | New York, 1. Dezember 2023

Im vergangenen Monat hatten das deutsche DEAL-Konsortium und die Wissenschaftsverlagsgruppe Springer Nature ihre Absicht bekannt gegeben, eine neue Open Access-Vereinbarung zu treffen. Heute geben beide Parteien die Unterzeichnung eines neuen Vertrags bekannt, der die internationale Sichtbarkeit von Forschung aus Deutschland erhöht und wissenschaftlichen Einrichtungen Open Access-Publikationsmöglichkeiten und Lesezugriff auf die Inhalte des Verlags bietet.

Im Rahmen des Abkommens

- können Forschende teilnehmender Institutionen weiterhin in den Open Access- und hybriden Springer-, Palgrave- und Adis-Zeitschriften sowie in den Open Access-Titeln von Nature und den BioMedCentral-Zeitschriften veröffentlichen,
- profitieren teilnehmende Institutionen nach wie vor von attraktiven Konditionen, wenn ihre Forscher*innen Open Access (OA) publizieren,
- behalten Forschende teilnehmender Einrichtungen den Lesezugang zu Artikeln aus dem gesamten Springer-, Palgrave- und Adis-Portfolio.

Die Vereinbarung, die am 24. November von Springer Nature und der MPDL Services gGmbH als die DEAL-Verträge umsetzende Einrichtung unterzeichnet wurde, läuft von 2024 bis 2028. Sie umfasst nicht die Hybrid-Zeitschriften der Marke Nature. Die Parteien beabsichtigen, die Diskussion über diese Titel im nächsten Jahr mit Blick auf den Ende 2024 auslaufenden Rahmenvertrag der Max Planck Digital Library fortzusetzen.

Die vorangegangene Vereinbarung zwischen DEAL und Springer Nature aus dem Jahr 2020 hat maßgeblich dazu beigetragen, den Übergang zu Open Access in Deutschland voranzutreiben, ohne kostentreibend zu wirken. Seitdem ist die Zahl der Open Access veröffentlichten Artikel in Springer Nature Zeitschriften auf mehr als 50.000 gestiegen. Außerdem wurde der

Volltextzugang zu Springer Nature Zeitschriften erheblich verbessert, so dass die Nutzung der Zeitschrifteninhalte in Deutschland um mehr als 50 Prozent gestiegen ist.

Gerard Meijer, Direktor des Fritz-Haber-Instituts der Max-Planck-Gesellschaft, der für DEAL die Verhandlungen führte, sagte: "Diese Vereinbarung ist ein Erfolg für die Wissenschaft. Sie stärkt den Wandel des wissenschaftlichen Publizierens hin zu Open Access als Standard und bietet eine längerfristige und nachhaltige Perspektive. Ich freue mich besonders, dass der Vertrag den Aspekt des Datenschutzes und die damit einhergehenden Erwartungen der Wissenschaft berücksichtigt."

Dagmar Laging, VP Institutional Sales Europe bei Springer Nature, sagte: " DEAL hat die Sichtbarkeit der deutschen Forschung in der Welt deutlich erhöht und sichert gleichzeitig einen breiten Zugang zu qualitativ hochwertigen Inhalten. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir eine Vereinbarung getroffen haben, die Open Science in Deutschland weiter voranbringt und den teilnehmenden Institutionen attraktive Bedingungen bietet."

Weitere Informationen zur Vereinbarung

Die Vereinbarung sowie weitere Informationen zu ihren Bedingungen und dem Anmeldeverfahren finden Sie hier:

(ENG) <https://deal-konsortium.de/en/agreements/springer-nature>

(DE) <https://deal-konsortium.de/vertraege/springer-nature>

Über das DEAL-Konsortium

Das von der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen unter Federführung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) getragene DEAL-Konsortium strebt den Abschluss bundesweiter "publish and read"-Vereinbarungen mit den drei größten kommerziellen Verlagen für wissenschaftliche Zeitschriften an. Ziel von DEAL ist es, Vereinbarungen zu treffen, die die sofortige Veröffentlichung von Forschungsartikeln von Autoren aus deutschen Einrichtungen als Open-Access-Artikel sicherstellen und einen dauerhaften Volltextzugriff auf das gesamte Zeitschriftenportfolio des Verlags ermöglichen, während gleichzeitig eine faire und angemessene Preisgestaltung für diese Dienstleistungen durch ein einfaches und zukunftsweisendes Modell auf der Grundlage der Anzahl der veröffentlichten Artikel erreicht wird. Das DEAL-Konsortium steht mehr als 900 überwiegend öffentlich finanzierten wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland offen, darunter Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsinstitute sowie Landes- und Regionalbibliotheken.

Über MPDL Services gGmbH

Die MPDL Services gGmbH (MPDLS) stärkt die Sichtbarkeit der Wissenschaft in Deutschland, indem sie Open Access-Publikationsdienstleistungen und den Zugang zu wissenschaftlicher Literatur für Forschende sicherstellt. Sie bietet Infrastruktur und Know-How, um Wissenschaftseinrichtungen in ganz Deutschland eine einfache Teilhabe an den bundesweiten DEAL-Verträgen mit Wissenschaftsverlagen zu ermöglichen. Die Gesellschafter der MPDLS sind Mitglieder der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen sowie weitere Forschungseinrichtungen, die durch die MPDLS einen Rahmen für die Open Access-Transformation in Deutschland schaffen, um die deutschen Wissenschaftseinrichtungen bei der Neuausrichtung ihrer Finanzmittel auf ein Open Access-Publikationswesen zu unterstützen

Über Springer Nature

Seit über 180 Jahren treibt Springer Nature die Forschung voran, indem wir der weltweiten Forschungsgemeinschaft den bestmöglichen Service bieten. Wir helfen Forscher*innen dabei, neue Ideen zu entdecken, stellen sicher, dass alle von uns veröffentlichten Forschungsergebnisse relevant und objektiv belastbar sind und sorgen dafür, dass alle Publikationen ihre Zielgruppen erreichen, einfach auffindbar, zugänglich, nutz- und teilbar sind. Wir unterstützen Bibliotheken und Institutionen mit innovativen Technologie- und Datenlösungen und bieten Fachgesellschaften erstklassige Unterstützung

bei der Veröffentlichung. Zu Springer Nature gehören renommierte Marken wie Springer, Nature Portfolio, BMC, Palgrave Macmillan und Scientific American. Weitere Informationen auf springernature.com/de/group und unter [@SpringerNature](https://twitter.com/SpringerNature).

Kontakt

Ralf Kellershohn | DEAL/ Hochschulrektorenkonferenz | Stellv. Pressesprecher
tel +49 30 / 206 292 – 227 | kellershohn@hrk.de

Cornelius Rahn | Springer Nature | Communications and Corporate Affairs
tel +49 151 1563 7515 | cornelius.rah@springernature.com